

Shakespeare hat ein neues Gesicht: Bea Malchus spielt King Lear.



Kleinkunst im Hochhaus

«King Lear» ist Shakespeares schwärzeste Tragödie. Das Stück «Shake Lear!» erzählt die Geschichte aus der Sicht seines Hofnarren: ein praller, nicht ganz humorfreier Abend von und mit der begnadeten Erzählerin Bea von Malchus über Generationenkonflikte und jede Menge Wahnsinn.

Bea von Malchus (D): Shake Lear! Greise – Wahnsinn – Shakespeare; Erzähltheater
Freitag, 18. Jan. 2013, 20 Uhr, Migros-Hochhaus am Limmatplatz. Tickets beim Billett-Service Migros City.

Programm unter www.im-hochhaus.ch

Heisser Januar mit Tango Fire

Vom 15. bis 27. Januar 2013 gastiert die Tanzkompanie Tango Fire in Zürich. Mit der Cumulus-Karte gibt es 25 Prozent Rabatt.



Im Januar heizt die argentinische Tanzcrew Tango Fire in der Zürcher Maag-Halle ein.

Was? Wann? Wo?

Tanzshow Tango Fire: «Flames of Desire»
15. bis 27. Januar 2013
 Maag-Halle Zürich
Tickets mit 25 Prozent Ermässigung unter www.migros.ch/cumulus-ticketshop

Mit der Migros zu Tango Fire

Das Migros-Kulturprozent verlost zudem **15 x 2 Tickets** für diese Veranstaltung.
Mitmachen: E-Mail mit Betreff «Tango Fire» an regio@gmz.migros.ch
 Einsendeschluss ist der 14. Dezember.

Atemberaubend schnell, rhythmisch, mitreissend, teilweise gar akrobatisch – mit Unterstützung des Migros-Kulturprozents präsentiert die junge Tanzcrew Tango Fire ihre neueste Produktion «Flames of Desire» in der Maag-Halle Zürich. Musikalisch gibt das argentinische Quarteto Tango Fire live den Ton an. Tickets für einen dieser feurigen Tangoabende sind ein

originelles Weihnachtsgeschenk für die Liebsten.

Eine Reise durch die Geschichte des Tangos

Das Publikum wird auf eine Reise durch die Geschichte der verschiedenen Tangotanzstile mitgenommen, vom Ursprung des argentinischen Tangos über den grossen Erfolg in den Tanzhallen von Buenos

Aires bis hin zum schnellen Showtango. Das kraftvolle Zusammenspiel zwischen Tänzerin und Tänzer wird perfekt inszeniert und mit argentinischem Stolz und einer Prise Erotik vollendet. Die zehnköpfige Tanzcrew, darunter fünf Tangoweltmeister, sorgt mit ihren Shows an allen Ecken und Enden der Welt für Begeisterung und restlos ausverkaufte Hallen.

Text: Katharina von Wyl